



# DER SONNE ENTGEGEN

Fotos: Martin Andorfer, Wien

**Ein individuell geplantes Einfamilienhaus in Gräfelfing bietet interessante Ein- und Durchblicke**

Ein schwebender Kubus, ein Fenster in den Himmel und eine verborgene Trafostation – so viel zunächst zu den prägnantesten Eckdaten dieses Einfamilienhauses mit integrierter Kinderarztpraxis in Gräfelfing. Hier haben sich die Bauherren, eine Arzt-Familie mit zwei Kindern und im Haus lebender Oma, ihren ganz persönlichen und individuellen Rückzugsort geschaffen, innen wie außen geplant und umgesetzt vom Münchner Büro rgp Architekten.

Interessante Einblicke, großzügige Durchblicke und das Spiel mit der Offen- und Geschlossenheit prägen den Neubau, der mit Sauna und Fitnessraum sowie Praxis eine Fläche von 490 m<sup>2</sup> zu bieten hat. Nach vorne zur Straßenseite hat das Gebäude klare Linien und ist mit wenigen Fenstern eher schützend ausgeprägt. Die Dreifachgarage mit bronzefarbenen Metalltoren und ein weißer Kubus mit relativ wenigen Fenstern ergänzen sich zu einem kompakten Ganzen. Fast scheint es, als würde der Kubus dank umlaufender Glasfuge auf dem Travertin-Block zu schweben. Der Hauptzugang zum Haus, ein zweigeschossiger Fassadenschlitz, bietet einen



Einblick in den zweigeschossigen Eingangsbereich mit Galerie. Dass sich auf der Ostseite des Grundstücks eigentlich ein unansehnliches Technikgebäude der Telekom befindet, konnte Architekt Ralph Gierlinger durch eine kluge Positionierung des Hauses, der breiten Garage und

einer Travertinverkleideten Mauer neben dem Außenschwimmbad im Garten geschickt verbergen. Nach hinten ist das Gebäude von zwei Seiten mit einer umlaufenden Glasfront umgeben und öffnet sich zur Sonne in Richtung Südwesten in den großzügigen Garten. Schon beim Eintreten



in das Haus wird die Weitläufigkeit des Hauses und seiner Außenanlagen deutlich – über den großzügigen Essbereich schweift der Blick durch zwei raumhohe Glastüren auf den mediterranen Innenhof mit Außenpool und seiner großen Buddhafigur als Blickfang. Eine weitere Terrasse vor dem Wohnbereich bietet ein Holzdeck mit Koi-Teich und viel Platz für Sonnenliegen & Co. Klarheit und Eleganz schaffen vor allem die wenigen, sehr hochwertigen Materialien – Travertin, Eiche Natur geölt, dunkles bronziertes Metall, dazu weißer Putz als Analogie zur Moderne,



ganz klassisch dem Bauhaus verpflichtet. Diese für Böden, Fenster und Türen verwendeten Materialien kommen auch immer wieder in den Möbeln vor, ebenso dunkles Furnier aus Frankreich, kombiniert mit cognacfarbenen Leder und Tom Dixon Lampen aus Kupfer. Der Grundriss ist klar aufgeteilt: Nach Norden zur Straße hin befinden sich Foyer, Garderobe und die Kinderarztpraxis der Bauherrin mit eigenem Eingang. Im südlichen Gebäudeteil erstreckt sich über die gesamte Gebäudelänge eine Wohnküche mit großem Küchenblock und



Esstisch, ein Ess- und Wohnbereich mit Sofa-landschaft sowie ein Kaminzimmer. Das Interessante dabei: Der große Raum wird nur durch zwei Blöcke statisch getragen, die gleichzeitig die verschiedenen Raumzonen voneinander abgrenzen. Zwischen Küche und Essbereich ist das ein Aquariumblock mit Meerwasserfischen und zwischen Wohnbereich und Kaminzimmer ein durchgesteckter, beidseitig bedienbarer Kamin. Praktisch und luxuriös zugleich, wenn mal viele Gäste kommen, ist zudem die hinter der Küche untergebrachte sogenannte „Back-Kitchen“ mit viel Stauraum, begehbarem Kühlschrank und weiterer Spülmaschine. Auch das Obergeschoss bietet Außergewöhnliches: Für die Eltern ein Schlafzimmer mit eigener Dachterrasse, das über eine Ankleide mit Bad betreten wird. In dem komplett aus Travertin gestalteten Badezimmer



ist auch das Fenster zum Himmel zu finden – ein Einschnitt mit Übereckfenster, der vertikal über Wand und Dach gelegt wurde und eine außergewöhnliche Lichtsituation schafft. Weiter laden ein großzügiger Family-Room, verbunden mit einer Bibliothek zum gemeinsamen Chillen ein, für Oma und Kinder gibt es jeweils Zimmer mit eigenem Bad.

[www.rgp-architekten.de](http://www.rgp-architekten.de)